

GLOBAL TOWN BADEN MACHT DIE CHANCEN UND GRENZEN DER GLOBALISIERUNG FASSBAR

Baden ist eine typische Schweizer Kleinstadt – oder eben doch nicht? Heinz Niggs Porträts von Menschen zwischen 15 und 87 Jahren lassen eine urbane Region entdecken mit spannenden Bezügen zur Welt – dank des Kurbetriebes und des Industriekonzerns BBC, heute ABB und Alstom, aber auch dank der vielen Zugezogenen. Die Porträtierten kommen aus Sündien, Kalabrien, Naters oder Wettingen, sie sind Gewerbetreibender, Kulturvermittlerin, Informatikerin oder Slam-poet, sie sind erst wenige Monate in Baden oder aber da aufgewachsen. So verschieden ihr Hintergrund ist, etwas verbindet sie: Sie leben gerne hier.

In ausführlichen Gesprächen zeichnen Christian Schmid, Professor an der ETH Zürich, und Gianni D'Amato, Direktor des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien an der Universität Neuenburg, die Probleme urbaner Entwicklung und der Bürgerrechte nach.

Barbara Welter, Leiterin des Historischen Museums der Stadt Baden, zeigt den Beitrag der Kulturvermittlung zur Integration verschiedener Wertsysteme und Lebensvorstellungen auf.

Mit Fotos von Stephan Rossi

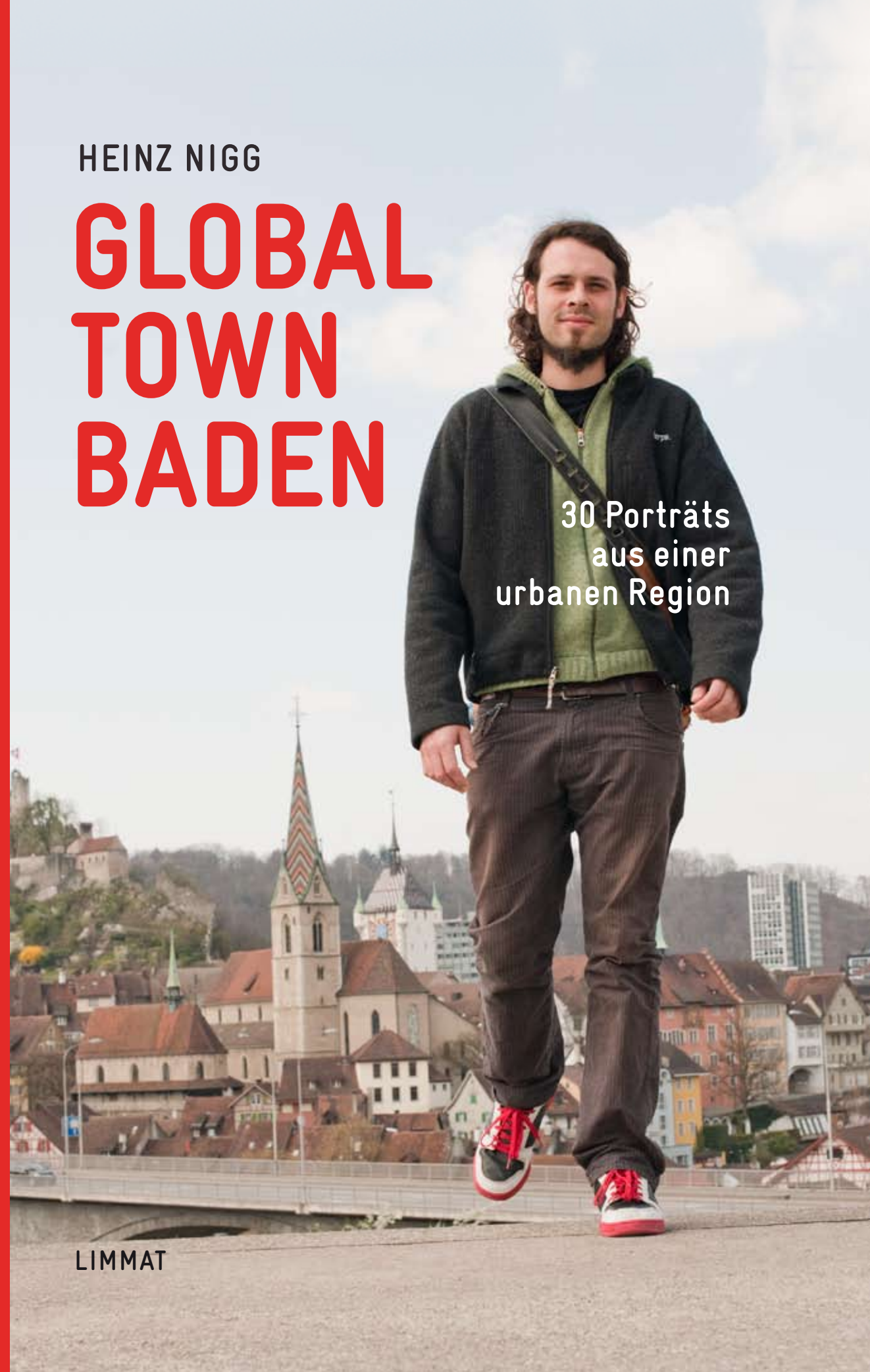
HEINZ NIGG GLOBAL TOWN BADEN

LIMMAT

HEINZ NIGG

GLOBAL TOWN BADEN

30 Porträts
aus einer
urbanen Region



LIMMAT